

# DML Rundbrief

Für Mitglieder und Freunde der Deutschen Muslim-Liga e.V.

وَأَعْتَصِمُوا بِحَبْلِ اللَّهِ جَمِيعًا وَلَا تَفَرَّقُوا

Haltet fest am Seil Gottes und entzweit Euch nicht  
(Korân Sure III, 103)

---

9. Jahrgang Nr. 06/99 (Nr. 67) November/Dezember 1999 – Scha'abân/Ramadhân 1420

---

## Y2K - das Millenniumspektakel

Zahlenspiele und damit verbundene geheimnisvolle Erklärungen des Unbegreiflichen üben offensichtlich auf alle Menschen eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus. Das jetzt auf uns zukommende Millenniumspektakel ist ein be-  
redeter Beweis dafür.

Natürlich sind die mit dem neuen Jahr verbundenen tatsächlichen praktischen Probleme schon wegen der Computerisierung unseres Alltags nicht von der Hand zu weisen, aber darauf braucht hier nicht eingegangen zu werden. Uns interessieren dabei eher andere Aspekte.

Zunächst sollte man sich darüber im Klaren sein, daß das neue Jahrhundert bzw. Jahrtausend rein rechnerisch erst am 1. Januar 2001 beginnt. Man braucht nur rückzurechnen um festzustellen, daß mit Jahresende 1999 in unserem Jahrhundert erst 99 Jahre vergangen sein

werden. Schließlich begann die (christliche) Zeitrechnung mit dem Jahr 1 und nicht Null. Verantwortlich dafür ist ein Mönch namens Dionysius Exiguus, der im 6. Jahrhundert den Kalender mit dem Jahr 1 beginnen ließ, denn das Konzept der Null war in der damaligen Zeit nicht bekannt. Daß man das jetzt ignoriert ist ein erneuter Beweis für die normative Kraft des Faktischen, denn für unsere Computer beginnt tatsächlich eine neue Ära und es klingt ja auch durchaus plausibel, denn plötzlich schreibt man 2000.

Logischen Erklärungen entziehen sich allerdings die vielen das Weltende prophezeihende Vorhersagen einschließlich der Wiederkunft Jesu (a.s.) und dem Auftauchen des Mahdi. Islamische Publikationen zeigen plötzlich das Erscheinungsbild von obskuren astrologischen Almanachen, in denen ei-

gentlich nur noch eine Spalte für Horoskope fehlt. Da streiten sich "Muslime" in ihren apokalyptischen Phantasien darüber, ob der Mahdi in Damaskus oder Jerusalem erscheinen wird - im Jahr 2000.

Das gehört alles in die Rubrik Absurdistan. Diese Leute müssen zunächst einmal zur Kenntnis nehmen, daß wir Muslime uns im Jahr 1420 der Hidschra befinden, der Zeitrechnung, nach der wir unser religiöses Leben ausrichten.

Deswegen sah sich auch die Muslim Weltliga in Mekka (rabita) veranlasst, vor solchen auf reiner Spekulation beruhenden Vermutungen zu warnen. In den meisten Moscheen Saudi Arabiens hängen entsprechende Plakate aus.

Letztlich wird das Ende der Welt von Allah (s.t.) bestimmt und nicht von den Spekulationen irgendwelcher fehlgeleiteter Endzeitphantasten.

---

**Wir wünschen unseren Lesern und den Muslimen  
in aller Welt einen gesegneten Fastenmonat Ramadan.**

---

Verantwortlich für den Inhalt: Abdullah Borek (Email: borek@batelco.com.bh)

© Deutsche Muslim-Liga e.V., Postfach 100927, 45009 Essen, und Islam-Institut Berlin, Pillnitzer Weg 24, 13593 Berlin •  
Tel. (030) 36 43 60 61 • Fax (030) 36 43 60 62 • Bankverbindung: Konto Nr. 120 428 Hamburgische Landesbank BLZ 200  
500 00. Abdruck der Beiträge unter Quellenangabe gestattet und erwünscht.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.